

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Bibelkurs

## Die Zukunft

### Zwei Auferstehungen

Damit alles das, was wir bis jetzt behandelt haben, ein wenig übersichtlich bleibt, fassen wir wieder einiges zusammen. Wir haben festgestellt, dass

- es lebendige Menschen gibt, die leben! Damit sind solche gemeint, die den Herrn als Erlöser angenommen haben und deshalb wiedergeboren sind
- es aber auch lebendige Menschen gibt, die tot sind! Das sind solche, die ohne Gott und ohne Hoffnung durchs Leben gehen
- alle Menschen einmal sterben und dass es danach das Gericht gibt
- die Bibel nicht nur vom Gericht, sondern auch von einer Hölle spricht
- Gläubige nicht in das Gericht kommen! Der Herr Jesus ist für sie gerichtet worden
- Tote (d.h. Ungläubige) in das Gericht kommen
- jeder Mensch, nachdem er gestorben ist, ins Totenreich (bzw. Paradies) kommt und dort bewusst weiter lebt. Er wartet dort auf die Auferstehung

1. In der vorigen Lektion haben wir gesagt, dass man, was das Gericht betrifft, zwischen Gläubigen und Ungläubigen unterscheiden muss. Das gilt aber auch für die Auferstehung. Wir schlagen Johannes 5,28 und 29 wieder auf. In Vers 29 lesen wir von zwei Auferstehungen. Welchen?

- a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_

2. Wussten Sie, dass bereits der Prophet Daniel das wusste? Schlagen Sie Daniel Kap. 12 Vers 2 einmal auf. Was lesen Sie dort? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Auch er spricht im Prinzip von zwei Auferstehungen!

Die eine Gruppe steht auf zum \_\_\_\_\_

Die andere Gruppe zur \_\_\_\_\_

3. Das war aber auch dem Apostel Paulus bekannt. Lesen Sie dazu 1. Korinther Kapitel 15, Verse 20-28. Wir lesen, dass alle lebendig gemacht werden (Vers 22). Was sagt aber Vers 23 und 24 dazu: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Es gibt da eine Ordnung (eine Reihenfolge):

- a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

Also werden nicht alle zur gleichen Zeit auferstehen!

4. Dies wird in der Offenbarung noch einmal bestätigt. Wir schlagen Offenbarung Kapitel 20 auf. Dieser Abschnitt ist zwar nicht einfach; trotzdem kann man einiges ganz klar erkennen. Was lesen wir in Vers 5? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Es ist also auch hier die Rede von einer ersten Auferstehung.

Was wird von denen gesagt, die an dieser ersten Auferstehung teilhaben? (Vers 6):

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_

5. In Vers 5 lasen wir, dass die anderen *nach* den tausend Jahren auferstehen werden. Für den Augenblick hat es keinen Sinn, uns mit diesen tausend Jahren zu beschäftigen. Aber es ist schon wichtig zu sehen, was nach diesen tausend Jahren geschieht. Offensichtlich gibt es dann wieder eine Auferstehung. Das Ergebnis davon sehen wir in den Versen 11-15. Wer wird dort gerichtet werden? \_\_\_\_\_

Das ist die Auferstehung zum Gericht! Sind dort Gläubige dabei? \_\_\_\_\_

6. Vielleicht haben Sie sich eben gewundert, als Sie in Vers 6 über den «zweiten Tod» gelesen haben. Was ist der zweite Tod? Nun, Offenbarung 20,14 gibt die klare Antwort!

\_\_\_\_\_

Und welche frohe Botschaft gibt uns noch Vers 6 (in der Mitte)? \_\_\_\_\_

7. Nun gehen wir wieder zurück zu den Aussagen des Herrn Jesus in Johannes 5. Wer wird, nach seinen eigenen Worten, zur Auferstehung des Lebens erweckt? (Vers 29) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Viele werden jetzt sagen: «Also geht es doch um das, was man getan hat! Man muss gute Werke tun, um in den Himmel zu kommen!» Wie umschreibt Jesus aber das Gute, das man tun soll? Wir lesen dazu Johannes 6,28 und 29.

Wie lautet die Frage, die die Menschen dem Herrn Jesus in Vers 28 stellen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Und wie lautet darauf die Antwort (Vers 29)? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wir wiederholen noch einmal die Bedingung, die Jesus stellt, um dem Gericht zu entgehen (Johannes 5,24): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Und wie sagt der Herr das noch in Johannes 3,18? \_\_\_\_\_

8. Auch der Apostel Paulus hat es so gelehrt. Nachdem er im Römerbrief gezeigt hat,
- dass die Heidenvölker wegen ihrer Sünden verloren sind (Römer 1,18 - 2,16)
  - dass aber die Juden, Gottes auserwähltes Volk, nicht besser daran waren (2,17-3,8)
- kommt er zu der Schlussfolgerung (Kapitel 3,9-20), dass, wenn es um gute Werke (bzw. Gesetzeswerke) ginge, jeder Mensch verloren wäre! In den Versen 21-26 beschreibt er dann die Frohe Botschaft! Und welche Aussage macht er dann in Römer 3,28? \_\_\_\_\_